

**1. Welche Auswirkungen hat die jüngste Entscheidung des Petitionsausschusses des Deutschen Bundestages auf die bisherige Haltung Ihrer Fraktion in Sachen HCV-Entschädigung?**

Die SPD-Bundestagsfraktion hat die Petition der Deutschen Hämophiliegesellschaft unterstützt und sieht sich daher durch die Entscheidung des Petitionsausschusses in ihrer Haltung bestätigt.

**2. Welche Möglichkeit für eine Entschädigungsregelung sieht Ihre Fraktion vor diesem Hintergrund?**

Es ist klar, dass eine gesetzliche Regelung für eine Entschädigung der betroffenen Personen dringend gefunden werden muss. Auch in der Regierungsverantwortung wird die SPD-Bundestagsfraktion alles dafür tun, dass schnellstmöglich eine Lösung auf den Weg gebracht wird.

**3. Wie könnte angesichts der bereits bestehenden Entschädigung für durch Blutprodukte HIV-Infizierte Bluter eine Entschädigung für Hepatitis-C-Virus infizierte Bluter aussehen?**

Im Dialog mit den Beteiligten und Betroffenen muss erörtert werden, wie eine konkrete Entschädigung aussehen könnte. In welcher Form entschädigt wird, und ob man sich an ausländischen Modellen wie z.B. England und einer Zahlung je nach Krankheitsstadium orientiert, muss dann geklärt werden.